

Sicherer Platz für Bogensportler

Mitglieder des TuS Zeven haben sich erneut qualifiziert

ZEVEN. Mit gemischten Gefühlen fuhr das Team vom TuS Zeven um Axel von Bursy am vergangenen Wochenende nach Barendorf bei Lüneburg. Der BSC Wendisch-Evern war hier Ausrichter des vierten und damit letzten Wettkampftages in der Lan-

desliga Ost des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NwdSb).

Mit Ute Spaarmann, Stefan Richter und Thomas Kaufmann fehlten gleich drei Stammschützen. So hatten es Axel von Bursy, Julian Vogeler, Martin Bentrup und

Marc Modrow in der Hand, den dritten Platz zu halten, der in den vorangegangenen Wettkämpfen erzielt wurde.

Nach oben ging nichts mehr, hier hatten sich schon der TV Spaden und der SV Adolphsdorf fest etabliert. Der Blick nach unten zeigte,

dass der SV Bremen/Blumenthal schon nach dem dritten Wettkampftag eine Aufholjagd gestartet hatte, die sich in Barendorf fortsetzte.

Liga-Neuling Marc Modrow schlug sich dabei gut und die Zevenener sicherten sich ausgerechnet gegen die Favoriten Spaden und Adolphsdorf die nötigen Punkte mit ihren höchsten Tagesergebnissen.

Nach einem schwachen Start – die ersten beiden Matches gingen verloren – belegten die Zevenener Bogensportler am Ende mit 5508 Ringen und 32:24 Punkten den dritten Platz in der Landesliga Ost. Damit hat sich der TuS Zeven auch für die kommende Ligasaison wieder qualifiziert. Abgestiegen ist dagegen der SSV Tarmstedt III. (VB/HE)



Als Drittplatzierte beendeten die Bogensportler des TuS Zeven (Gruppe in Weiß, von links) Martin Bentrup, Julian Vogeler, Marc Modrow und Axel von Bursy die Ligasaison.

FOTO: PRIVAT

www.tuszeven-bogensport.de